

Verbände

Das Fachmagazin
für die Führungskräfte
der Verbände

report

Mitglieder

Management

Kommunikation

AUSGABE 05

Juni/Juli 2017

21. Jahrgang

VERBÄNDEREPORT GESPRÄCH

Hüther: Verbandsmanager beherrschen eine doppelte Scharnierfunktion

SCHWERPUNKT

Die Digitalisierung ändert nichts - nur alles

VERBAND & MANAGEMENT

Mit kühlem Kopf durch den Wandel



Digitale

Transformation

Die Rolle der Verbände



IMPRESSUM

Verbändereport – das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände

Ausgabe 05| Juni/Juli 2017
21. Jahrgang – ISSN 0720-9363

Herausgeber
Wolfgang Lietzau

Redaktion
Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.
Karen Scarbatta (KS)
Andrea Birrenbach (AB)
Michael Jansen (MJ)
Tim Richter (TR)
Dr. Henning von Vieregge (HV)

Ständige redaktionelle Mitarbeit
Dr. Winfried Eggers (WE)
Ralf Wickert (RW)

Gastautoren
www.verbaende.com/gastautoren

Verlag
Verbändereport ist eine Publikation der
businessFORUM Gesellschaft für
Verbands- und Industriemarketing mbH

Dürenstraße 8 • 53173 Bonn
Postfach 20 03 55 • 53133 Bonn

Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Bereichsleiterin
Karen Scarbatta, scarbatta@verbaende.com

Satz & Gestaltung
Rainer Focke, focke@verbaende.com

Anzeigen
Sinan Yildirak, yildirak@verbaende.com

Es gilt die Anzeigenpreisliste 6/2015
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Bezugspreise
10 Ausgaben: 155 €
DGVM-Mitgliedsverbände erhalten den
Verbändereport kostenfrei im Rahmen
ihrer Mitgliedschaft.

Druck
Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Urheberrecht
Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich
welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Für die unverlangte
Zusendung von Manuskripten, Bildern
und Büchern wird keine Gewähr übernommen.
Bei Einsendung an die Redaktion wird
das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen
Veröffentlichung (Print und Online) vorausgesetzt.
Hinweise für Gastautoren unter
www.verbaendereport.de.

Liebe Leserin, lieber Leser!

DIE DIGITALISIERUNG VERÄNDERT UNSERE ART ZU LEBEN

Die digitale Transformation bringt bereits jetzt eine erhebliche Umgestaltung des Alltagslebens, der Wirtschaft und der Gesellschaft mit sich. Digitale Technologien und Techniken werden in einer immer schneller werdenden Folge entwickelt und ebnen somit den Weg für wieder neue digitale Technologien. Deren Anwendung und ihre Auswirkungen verändern unser Leben zuweilen still und unbemerkt, teilweise aber auch gewaltig. Die Digitalisierung verändert unsere Art zu konsumieren, zu arbeiten, zu kommunizieren, zu produzieren, die Gesundheitsvorsorge und -pflege, die Rechtspflege, den privaten und öffentlichen Transport kurzum: „Die Digitalisierung ändert nichts – nur ALLES“, wie Digital-Evangelist Karl-Heinz Land im Interview ab Seite 20 feststellt. Für ihn gilt vor allem der Launch des iPhones vor gut zehn Jahren als Wendepunkt im digitalen Zeitalter. Seitdem verwandeln sich immer mehr physische Produkte in Software. Noch ist nicht absehbar, was in Zukunft alles (technisch) möglich sein wird und wie sich unsere Welt durch diese „Dematerialisierung“

neu erfinden wird. Nur Eines ist klar: Es gibt keinen Weg zurück. Die technische Entwicklung ist unumkehrbar.

VERBÄNDE HABEN ZUKUNFT!

Auf Verbände kommen in der Zukunft überaus wichtige Aufgaben zu. Es geht darum die Chancen der digitalen Transformation richtig zu nutzen und praktisch zu gestalten. Jeder Verband ist gefordert sich, je nach Struktur und Mitglieder, auf die massiven Veränderungen einzustellen – Patentrezepte gibt es nicht. Wem dies gut gelingt, der muss sich um die Zukunft keine Sorgen machen. Im Gegenteil, im Zuge des Wandels werden Verbände noch stärker gefragt sein als Bewahrer und loyaler Verwalter des aggregierten Wissens ihrer Mitglieder, als Lieferanten zuverlässiger Informationen, als Koordinatoren und Regulierer, noch stärker als Networker und selbstverständlich weiterhin als zuverlässige Dienstleister.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Redaktion

SCHWERPUNKT



ALLES IST MÖGLICH – DIE ZUKUNFT HAT GESTERN BEGONNEN

Die Digitalisierung verändert das Leben – gesellschaftlich, wirtschaftlich, politisch.

Wir, die Bevölkerung, leben die Digitalisierung schon seit einiger Zeit. Spätestens seit der Erfindung des Smartphones und seiner Software mit seiner künstlichen Intelligenz. Wir Menschen selbst sind die Wegbereiter dieser digitalen Zukunft. In den USA sterben die Malls, die Filialen großer Marken – weltweit setzen Amazon, der Apple-Store und Google zum Höhenflug an. Die Digitalisierung polarisiert unser Einkaufsverhalten. Hier die kühle Transaktion im Onlineshop, dort das inszenierte Markenerlebnis im Flagship-Store. Wie lange noch? Für die Verkäufer bleibt da nichts mehr, wie es einmal war.

VERBÄNDEREPORT GESPRÄCH 06

VERBANDSMANAGER BEHERRSCHEN EINE DOPPELTE SCHARNIERFUNKTION

„Verband wohin?“ Das ist die Leitfrage, mit der die Suche nach geeigneten Rednern für Verbandsveranstaltungen nicht selten beginnt. Etwas umfassender formuliert: „Wer kann uns Hinweise zur Entwicklung der Branche vor dem Hintergrund der Gesamtentwicklung geben und dabei direkt oder indirekt helfen, den Verband optimal auf die kommenden Herausforderungen einzustellen?“ In diesem Zusammenhang fällt oft auch der Name Michael Hüther. Die einen sagen, er ist ein überzeugender Redner. Die anderen sehen ihn als Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) in einer Schlüsselposition der Wirtschaft.

SCHWERPUNKT: DIGITALE TRANSFORMATION 20

DIE DIGITALISIERUNG ÄNDERT NICHTS – NUR ALLES

Technischer Fortschritt ist irreversibel. Das gilt auch für die Digitalisierung. Vielleicht mehr denn je hat der digitale Fortschritt Folgen für unser Leben – privat wie beruflich. Denn: Der Einsatz dieser Technologie verändert unser Leben zuweilen still und unbemerkt, manchmal aber auch revolutionär und gewaltig. Die meisten von uns mögen Technologie und den damit verbundenen Fortschritt. Wir setzen uns für diese Weiterentwicklung ein. Unsere Aufgabe dabei ist es, die Auswirkungen der Digitalisierung bei der Einführung moralisch und ethisch einzuordnen und zu unserem Wohle zu bedenken.

VERBAND & MANAGEMENT 34

MIT KÜHLEM KOPF DURCH DEN WANDEL

15 Jahre lang begleitete ich einen einflussreichen Verband in führenden Positionen beim digitalen Wandel. Zunächst erlebte ich als Pressesprecher, welchen Einfluss die digitale Revolution auf die PR-Branche und Kommunikationswelt ausübte. Später verantwortete ich als Mitglied der Geschäftsleitung viele Projekte, die wir heute der digitalen Transformation zuordnen. Auf den folgenden Seiten stelle ich überblicksartig dar, wie dieser große technisch-wissenschaftliche Verband der Digitalisierung in der Vergangenheit begegnete und welche besonderen Herausforderungen sich dabei stellten.

VERBAND & RECHT 44

BUNDESGERICHTSHOF ENTSCHEIDET ÜBER WIRTSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN VON VEREINEN

Seit vielen Jahren schwebt über der vereinsrechtlichen Praxis das Damoklesschwert der ungenauen Bestimmung zulässiger wirtschaftlicher Aktivitäten in den Vereinen. Dies betrifft gemeinnützige Organisationen ebenso wie Berufs- und Wirtschaftsverbände, die neben der engen Förderung der jeweiligen Wirtschaftsbranche oder des jeweiligen Berufsstandes weitere Aktivitäten zugunsten ihrer Mitglieder entfalten.

NORDRHEIN-WESTFALEN: EIN INDUSTRIELAND WIRD ZUM TAGUNGSLAND

Plenarsaal
© World Conference Center Bonn

VERBAND & TAGUNG 68

NORDRHEIN-WESTFALEN: EIN INDUSTRIELAND WIRD ZUM TAGUNGSLAND

Seinen 70. Geburtstag feiert Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr. Von einem Industriestandort hin zu einer Dienstleistungsgesellschaft – diese Veränderung bildet sich auch in der Veranstaltungsbranche ab. Insbesondere im Ruhrgebiet ist der Wandel erkennbar. Die Industriebauten, in denen einst gefertigt wurde, dienen nun zum Teil als Veranstaltungsstätten und lassen uns damit die Vergangenheit nicht ganz vergessen. Nordrhein-Westfalen steht aber genauso für elegante historische Bauten. Der Verbändereport zeigt eine Auswahl an Tagungsstätten in Bochum, Essen, Wuppertal, Mülheim, Münster, Düsseldorf, Köln und Bonn.

VERBAND & TAGUNG 88

MIT DIGITALEN TOOLS AUF KUNDENSUCHE

Virtuelle Tools und digitalisierte Messestände – die IMEX stand im Zeichen der Digitalisierung. Die Besucher der internationalen Fachmesse für Meetings, Incentives, Tagungen und Events erlebten Mitte Mai, wie sehr sich die Präsentationen und Angebote der Destinationen und Dienstleister weiterentwickelt haben. Etwa 8.900 Besucher und sogenannte Hosted Buyer, geladene Einkäufer, waren in die Messe Frankfurt gekommen, rund 3.500 Aussteller aus etwa 150 Ländern präsentierten ihr buntes Angebot.

ÜBERSICHT

- 03 ... aus der Redaktion
- 03 Impressum
- 06 Verbändereport Gespräch
- 14 **Schwerpunkt**
- 34 Verband & Management
- 40 Verband & Kommunikation
- 44 Verband & Recht
- 48 Verband & Finanzen
- 52 Brüsseler Spitzen
- 58 Verband & Software
- 65 Bücher für Verbände
- 66 Personalien
- 67 **Verband & Tagung**
- 94 Tagungsnachrichten
- 97 Partner der Verbände
- 100 Inserentenverzeichnis
- 102 Gehört & Gelesen